

## **Kunstvolle Steinmetzarbeiten: Handwerk und Industrie im Vergleich**

Entdecken Sie die Faszination des Handwerks vom Steinblock zum Bildstock. Erfahren Sie mehr über die Ausbildung und Chancen in der Branche.

### **Steinhandwerk: Tradition und Handwerkskunst vereint**

Das Steinmetzhandwerk ist eine Branche, die auf der Suche nach Fachkräften ist. Der Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Unterfranken, Sebastian Ludwig, erklärt den Unterschied zwischen Steinmetzen und Natursteinmechanikern. Während der Steinmetz hauptsächlich handwerklich arbeitet, konzentriert sich der Natursteinmechaniker mehr auf die industrielle Bearbeitung. Es ist wichtig zu betonen, dass es nur einen kleinen Unterschied gibt, ob ein Betrieb eher handwerklich oder industriell arbeitet. Jeder Ausbildungsbetrieb kann entscheiden, ob er seinen Lehrling zum Natursteinmechaniker oder zum Steinmetz und Bildhauer ausbilden möchte, abhängig von den individuellen Qualifikationen des Lehrlings.

Derzeit gibt es in Unterfranken 14 Auszubildende in der Branche, wovon eine weiblich ist. Von diesen 14 Azubis sind fünf Steinmetze und neun Natursteinmechaniker. Es besteht ein Fachkräftemangel in der Branche, und Quereinsteiger werden gerne gesehen. Egal ob Studienabbrecher oder aus einem anderen Handwerksbereich, entscheidend ist die handwerkliche Begabung des Bewerbers. Die Betriebe bemühen sich, ihre Mitarbeiter zu halten und angemessen zu vergüten. Ein

durchschnittlicher Steinmetz verdient in der Regel monatlich rund 2200 Euro netto.

Der Beruf des Steinmetzes erfordert sowohl körperliche Kraft als auch Feingefühl. Das Handwerk erstreckt sich von der Bearbeitung von Grabsteinen bis hin zur Schaffung unvergänglicher Kunstwerke aus Stein. Während maschinelle Fräsen und Gravuren einen Teil der Arbeit erleichtern, ist die Nachbearbeitung von Hand erforderlich, um jedes eingravierte Motiv farblich zu betonen.

Ausgangsmaterial für die Steinmetzarbeiten sind Steinblöcke, die in verschiedenen Stärken und Formen geliefert werden. Die Auszubildenden lernen nicht nur die handwerkliche Seite des Berufs, sondern auch den Umgang mit modernen Maschinen und Technologien. Trotz der Herausforderungen und Anstrengungen, die dieser Beruf mit sich bringt, wird die Verbindung von Tradition und Handwerkskunst von jedem Steinmetz geschätzt, der seinen Beitrag zur Gestaltung von zeitlosen Denkmälern und Alltagsgegenständen aus Stein leistet.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**